

htr.ch

quartalszahlen

Orascom DH: Mehr Umsatz, weniger Verlust im ersten Quartal

Der Immobilienentwickler Orascom DH hat im ersten Quartal 2018 deutlich mehr Umsatz erzielt. Unter dem Strich aber erneut rote Zahlen geschrieben. Der Verlust fiel allerdings deutlich geringer aus als im Vorjahr.



Orascom-Ferienresort: El Gouna (Ägypten).

Bild: elgouna.com

Der Umsatz stieg im ersten Jahresviertel um 41 Prozent auf 74,1 Millionen Franken, wie die Gruppe des ägyptischen Investors Samih Sawiris in der Nacht auf Mittwoch mitteilte. Der adjustierte EBITDA - der Landverkäufe, Währungseinflüsse und Wertberichtigungen ausgeklammert - verdreifachte sich auf 14,7 Millionen. Unter dem Strich resultierte ein Verlust nach Minderheiten von 7,2 Millionen nach 13,2 Millionen im Vorjahr. Die Turnaround-Strategie trage Früchte, kommentierte das Unternehmen die Zahlen.

Insgesamt nahm der Umsatz im Segment Hotels um 31 Prozent auf 40,2 Millionen zu. Im ägyptischen Tourismussektor habe sich die erfreuliche Aufwärtsdynamik fortgesetzt, wurde der Anstieg begründet. So sei etwa die Auslastung in El Gouna auf 78 von 71 Prozent gestiegen. Auch die Hotels in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie im Oman hätten zu den positiven Zahlen beigetragen.

Bei den Immobilien konnte Orascom die Erträge mit 22,3 Millionen beinahe verdoppeln. Diese Entwicklung sei wegen der Fertigstellung von Einheiten in El Gouna, Jebel Sifah (Oman) und Montenegro möglich geworden.

Zum Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr macht das Unternehmen keine konkreten Angaben.

Über Orascom Development Holding AG

Orascom Development ist ein führender Entwickler von integrierten Ortschaften/Städten, die Hotels, Privatvillen, Wohnungen, Freizeiteinrichtungen wie etwa Golfplätze und Jachthäfen aber auch unterstützende Infrastruktur umfassen. Das breit diversifizierte Portfolio von Orascom Development umfasst Destinationen in Sieben Ländern (Ägypten, Vereinigte Arabische Emirate, Oman, Schweiz, Marokko, Montenegro und Grossbritannien). Die Gruppe betreibt momentan zehn Destinationen: Fünf in Ägypten; (El Gouna, Taba Heights, Makadi, Fayoum und Harram City), The Cove in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Jebel Sifah und Hawana Salalah in Oman, Lustica Bay in Montenegro sowie Andermatt in der Schweiz.

awp/sda/npa

Publiziert am Mittwoch, 06. Juni 2018